Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 53. Donnerstag den 4. Mai 1837.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

Diebstahl.

1) In der Nacht vom 20. auf den 21. d. Mon. sind dem Heuerling Legemann Kirchspiels Füchtorf folgende Gegenstände von der Bleiche diebischer Weise entwendet worden:

1. Vier Manns- und zwei Frauen-Hemde, zwei der Manns-Hemde waren mit den Buchstaben L. A. blau gezeichnet;
2. Vier Chemisetten;
3. Eine Serviette;
4. Ein Tischtuch von Leinewand, aus einer Bahn bestehend;
5. Ein Frauen-Halstuch, weißen Grund mit blauen und rothen Ruthen.

Ein jeder wird vor dem Ankauf dieser Sachen gewarnt und ersucht, alle zur Entdeckung dieses Diebstahls dienende Thatumstände dem Königl. Land- und Stadt-Gerichte zu Warendorf, oder dem Unterzeichneten sofort anzuzeigen.

Sassenberg den 22. April 1837.

Der Bürgermeister,
v. Schüching.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Der Mobiliar-Nachlaß der dahier verstorbenen Wittwe des Blaufärbers Rudolph Winkel, bestehend in bürgerlichen Hausgeräthen verschiedener Art, Leinenzeug, Zinn-, Kupfer- und Eisen-Geschirre und dergleichen, auch einige Farbewaaren und die sämmtlichen Färberei-Geräthschaften, sollen am 18. Mai curr., Vormittags um 10 Uhr anfangend, im Sterbehause zu Rheine am Markte wegen eingeleiteten Liquidations-Verfahren an den Meistbietenden verkauft werden.

Rheine den 18. März 1837.

Aus gerichtl. Auftrage: Kniphues, Act.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

3) Das in Wolbeck sub Nro. cat. 102 belegene Haus des verstorbenen Webers Wilhelm Horstmann, abgeschätzt zu 135 Rthlr., soll auf den Antrag der Interessenten in Termino

den 14. August curr. Nachmittags 5 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Referendar Siemers, an Ort und Stelle subhastirt werden, und der in der Verdelheide belegene Distrikt Grundes, ungefähr 5 bis 6 Scheffel Einsaat groß, abgeschätzt zu 45 Rthlr, eben so am 15. August curr. Nachmittags 5 Uhr.

Die Taxe und Bedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

4) Die dem Müller Klaes gehörige, im Kirchspiele Mauritz, Bauerschaft Werse sub Nro. cat. 25 belegene Bleister Mühle und Pertinenzien, abgeschätzt zu 12,705, Rthlr. 8 Sgr., soll in dem

auf den 12. Juli 1837 Nachmittags 4 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine subhastirt werden.

Die Vorwarden können nebst dem Hypothekenschein in der Registratur eingesehen werden.

Land- und Stadtgericht zu Warendorf.

5) Folgende dem Tischler Melchior Nünningmöller gehörigen Immobilien, als:

1. Wohnhaus zu Harsewinkel sub Nro. cat. 151, nebst Brunnen-Gerechtigkeit u. Höfchen abgeschätzt zu 142 Rtl. 15 Sgr.,
2. Garten an der Ostheide von 2 Scheffel Saat, abgeschätzt zu 104 Rtl.,
3. Garten an Overesch Colonat von 6 Scheffel, abgeschätzt zu 288 Rtl.,

zufolge der nebst Grund-Akten und Bedingungen in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, sollen auf dem Harsewinkeler Gerichtstage
den 5. Juni curr. Vormittags um 11 Uhr
subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

6) Das sub Nro. cat. 62 der Aegidii Laischaft belegene Haus des Kaufmanns Joseph Lagemann, abgeschätzt zu 9340 Rthlr., soll in dem
auf den 19. Juli 1837 Nachmittags 4 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine subhastirt werden.
Die Taxe und Vorwarden sind nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehen.

Land- und Stadtgericht zu Tecklenburg.

7) Das sub Nro. cat. 17 zu Schollbruch Kirchspiels Lengerich belegene Gut, die Ziegelei zum Krevinghaus genannt, und dem Ziegler Philipp Eickholt zugehörig, bestehend aus 9 Morgen 125 Ruthen 75 Fuß Acker- Holz- und Weidegrund, nebst einem Wohnhause und zwei zum Trocknen der Ziegel und Backsteine dienenden Gebäuden, zusammen auf 615 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt, soll
am Samstage den 10. Juni curr. Nachmittags 4 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.
Tecklenburg den 14. Febr. 1837.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahlen.

8) Das in der Bauerschaft Hoentrup Kirchspiels Herzfeld sub Nro. cat. 20 gelegene Lohmanns Colonat mit den Pertinenzien sub D der Flur und sub Nris. 129 142. 143. 170. 207. 221. 222. 223. 265. 268. 268 a. 475. 504. 505. 215. abgeschätzt nach Abzug der Lasten zu 1215 Rthlr. 20 Sgr. 8 Pfenn., zufolge der nebst Grundakten in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
am 13. Juli curr. Vormittags 11 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.
Unbekannte Realprätendenten haben sich spätestens in diesem Termine bei Vermeidung der Präklusion zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

9) Folgende dem Weber Wilhelm Lenfers zu Ottenstein gehörende Immobilien, als:

1. Wohnhaus daselbst sub Nro. cat. 64 mit Hofraum, zu 235 Rtl.,
2. ein Stück Ackerlandes auf Bülkers Kamp bei Ottenstein, groß 1 Morgen 12 □ Ruthen 95 Fuß, zu 98 Rtl.,
3. ein Stück Gartenlandes im Viertags-Weg, groß 15 □ Ruthen, zu 10 Rtl.,
4. ein dito im Kaluer-Kamp, groß 14 □ Ruthen 90 Fuß, zu 8 Rtl.,
5. ein Stück im Pferdegarten, groß 8 □ Ruthen 5 Fuß, zu 6 Rtl.,
6. ein Stück Ackerlandes in der Kortenstiege bei Ottenstein, groß 150 □ Ruthen 80 Fuß, zu 77 Rtl.

abgeschätzt, zufolge der nebst Intabulationsblättern und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen in Termino

den 12. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle auf den Antrag der Interessenten subhastirt werden.

Unbekannte Real-Prätendenten werden zur Anmeldung ihrer Ansprüche vor oder im Lizitations-Termin bei Strafe der Präclusion vorgeladen.

Land- und Stadt-Gericht zu Coesfeld.

10) Das dem Tagelöhner J. B. Weikmann gehörige, in der Dorf-Bauerschaft Kirchspiels Osterwick auf dem Graivenkamp erbauete Wohnhaus sub Nro. cat. 26 nebst seiner Hälfte der Erbpachts-Gerechtigkeit an diesen 11 Morgen 36 Ruthen 95 Fuß enthaltenden Kamp, abgeschätzt zu 50 Rthlr., zufolge der nebst Grundakten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 19. August curr. Nachmittags 4 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

11) Die Verfertigung einer großen Tribüne behuf der Zuschauer bei dem Pferderennen, größtentheils bestehend in Zimmer-Arbeit mit Einschluß der dazu erforderlichen Materialien, demnächst die Lieferung von circa 450 Ellen Leinewand oder Drillich zum Verdecke und circa 900 Ruthen Stricke, sollen am Samstage den 6. Mai curr. Vormittags 11 Uhr im Hause des Unterzeichneten an den Wenigstfordernden verdungen werden; wozu Lieferungslustige eingeladen werden.

Münster den 2. Mai 1837.

Der Bürgermeister von St. Mauritz,
Vonnegut.

12) Eine schöne Auswahl neuer in Gemälde-Manier kolorirter Blätter empfing J. H. Deiters Buch- und Papierhandlung.

13) In J. H. Deiters Buch- und Papier-Handlung in Münster ist zu haben:
Georgi, Th., Katechetische Unterweisung über das h. Sakrament der Firmung, mit Gebeten und Gesängen ꝛc. . . . . Preis nur 3 Sgr.

14) Bei G. D. Bädeker in Essen ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:
Der heilige Bernhard von Clairvaux und die Hierarchie seiner Zeit. Von J. Ellendorf. gr. 8. . . . . 1 Rthlr. 5 Sgr.

15) Das auf dem hiesigen Prinzipal-Markt sub Nro. cat. 35 der Ludgeri Laischaft sehr vortheilhaft gelegene und geräumige Wohnhaus, worin bisher ein Manufaktur-Geschäft geführt, und welches sich vorzüglich zur Handlung und Schenke eignet, steht unter der Hand zu verkaufen. Die näheren Bedingungen sind zu erfahren bei
Münster den 2. Mai 1837. G. Meyer, Commissionair.

Holzverkauf.

16) Am Dienstage den 9. Mai, des Nachmittags um 1 Uhr anfänglich, sollen auf dem diesseits des Dorfes Hiltrup rechts an der Chaussee belegenen Gute Hiltrup, so wie im Milinglau-Busche beim Schulzen Miling,
13 Stück Eichen, zu Schiff- und Bauholz geeignet,
18 Stück Kiefern und Rothtannen zu Bauholz,
60 Klafter größtentheils Hainbuchen-Brennholz und
5000 Wellen meistbietend verkauft werden.
Kauflustige wollen sich auf dem Gute Hiltrup, wo im Rehagenbusche der Anfang gemacht wird, einfinden.
Lohkampff.

17) Einem hohen Adel und hochgeschätzten Publikum beehren wir uns hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß unsere Manufaktur- u. Mode-Waaren-Handlung nun in allen Theilen auf das Vollkommenste assortirt ist. — Durch die vortheilhaftesten Einkäufe auf der Frankfurter Messe sind wir in den Stand gesetzt, das Neueste und Schönste, was die Mode liefert, vorlegen zu können.
Indem wir noch bemerken, daß wir es uns zu unserer ersten Pflicht gemacht haben, unsere werthen Abnehmer auf das Reellste und Prompteste zu bedienen, danken wir zu gleicher Zeit für das uns jetzt schon in reichlichem Maaße geschenkte Zutrauen, und bitten um dessen Fortdauer.
Münster den 1. Mai 1837. Glaß et Egeling, Prinzipalmarkt, im ehemaligen Gerhard Schückingschen Hause.

Ball-Anzeige.

18) Am Sonntage den 7. Mai werde ich zu Angelmodde in einem Zelte einen Ball veranstalten, und lade hierzu ergebenst ein.
Hoppenberg.

19) Heute Donnerstag den 4. Mai Nachmittags 2 Uhr große Harmonie-Musik von dem Musik-Corps des 13. Infant. Reg. bei Kampmann im Schloßgarten.

20) Zwei Wohn- und Schlafzimmer mit Meubeln sind einzeln mit Kost für Herren zu vermiethen Königsstraße No. 258.

21) Ganz frischer Cabliau bei H. Wilcken.

Geburts-Anzeigen.

22) Statt des gewöhnlichen Umsagens zeige ich hiermit an, daß meine Frau heute Abend um 9 Uhr von einem gesunden Mädchen schnell und glücklich entbunden ist. Münster den 1. Mai 1837. C. v. Bönninghausen, Reg.-Rath a. D.

23) Die glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden starken Knaben beehre ich mich meinen Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.
Eisenhütte Gravenhorst den 28. April 1837. H. J. Primavesi.

24) Die glückliche und sehr schnell diesen Morgen 9 Uhr erfolgte Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen zeige ich Verwandten und Freunden ergebenst an.
Warendorf den 29. April 1837. C. Lüninghaus.

25) Verwandten und Theilnehmenden beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß meine liebe Frau diesen Morgen 6 Uhr glücklich und schnell mit einem gesunden Mädchen entbunden ist.
Münster den 3. Mai 1837. A. Windmüller, Königl. Lotterie-Einn.

26) Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Scheffer-Boichorst, von einem gesunden Mädchen zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.
Coesfeld den 30. April 1837. Schlüter, O. L. Ger. Assessor.

Heirathes-Anzeige.

27) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Haltern den 2. Mai 1837. Ludw. Eisenhut, Dr. Med.
Albertine Eisenhut, geb. Herding.

Todes-Anzeigen.

Rhedä den 24. April 1837.

28) Der göttlichen Vorsehung gefiel es, am 17. April Morgens 7 Uhr den regierenden Fürsten Emil Friedrich zu Bentheim-Tecklenburg Durchlaucht nach einem dreiwöchentlichen Gichtübel plötzlich, an den Folgen eines Schlagflusses,

im 72. Jahre des Alters und 32. der Regierung, zur größten Trauer des fürstlichen Hauses aus diesem Leben abzurufen.

Ein Streben nach Reinheit und Tugend zierte Hochdessen schönes Leben bis zum letzten Hauche und sanft wie dasselbe war auch Hochdessen Tod.

Sein Andenken bleibt allen, die den Edeln kannten, im treuen Gedächtnisse bewahrt.

29) Dem Allmächtigen gefiel es, unsere geliebte Mutter Antoinette Essing, geb. Edelbrock, am 30. v. Mon. Morgens früh nach langen Leiden zu sich zu nehmen. Sie entschlief christlich vorbereitet, ganz sanft, nach 5 monatlichem Krankenlager im 66. Jahre ihres thätigen Lebens an den Folgen eines Schlagflusses.

Mit der Anzeige dieses schmerzlichen Verlustes verbinden wir zugleich die Bitte, der Abgeschiedenen im Gebete zu gedenken.

Die Kinder.

Personal-Chronik. (Münster.)

Der praktische Arzt und Wundarzt Dr. Füchten hat nach vorgängiger Vereidung sich zu Nottuln niedergelassen. — Die provisorische Verwaltung der Schulstelle in Hemden Kirchspiels Bochold ist dem Schulamts-Kandidaten Wilhelm Gebbing übertragen worden. — Die Schulamts-Kandidatin Clara Steffens ist als Lehrerin an die Oberklasse der Mädchenschule zu Dorsten provisorisch angestellt worden.

Marktpreise zu Münster,
im Mai 1837,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
3.	1	18	9	1	4	—	1	2	—	1	2	—	—	16	6	—	14	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Angener a. Bremen, Strunck a. Cöln, Kaufl.

Nölcken: (im Münsterschen Hofe) Sanders aus Bremen, Roeder a. Offenbach, Klaue a. Brandenburg, Sonnenberg a. Paris, du Bois a. Locle, Olbertz a. Köln, Kaufl.

Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Larenberg, Kaplan a. Greven. Ball a. Elberfeld, Arkenoe a. Greven, Kaufl.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) Höst nebst Fam. u. Dienerschaft, Major im 13. Inf. Reg. a. Pr. Minden.

Bei Tüshaus: (Telgterstraße) Waldmann, Kaufm. a. Osnabrück. Drolshagen, Steuer-Controlleur a. Dorsten.

Bei Roelen: (Ludgeristraße) Tewissen, Kaufm. aus Mainz.

Brod- und Fleisch-Taxe in der Stadt Münster, für den Monat Mai 1837.

A) Brod-Taxe.

Der Weitzen kostet im Durchschnitt, einschließlich der Mahlsteuer, der Preußische Scheffel . . . . . 2 Rthlr. 8 Sgr. 1 pf.
Der Roggen desgleichen . . . . . 1 — 8 — 7 —

Darnach werden gebacken:	Für Silberg	Pfund	Loth
1. Schwarzbrod von klarem Roggen	5	11	3
2. Ordinaires Schwarzbrod	5	13	—
3. Fein gebeutelt. Roggenbrod a. d. Platte geb. (Roggen)	1/2	—	19¾
4. Fein gebeuteltes Roggen- und feines Sauerbrod, auf dem Heerde hart gebacken	1/2	—	17
5. Fein gebeuteltes Weitzenbrod auf der Platte gebacken, (Plattenweggen)	1/2	—	12
6. Fein gebeuteltes Weitzenbrod, auf dem Heerde hart gebacken, Heerdweggen, Franzbrod (Heerdbrödchen, Franzbrödchen)	1/2	—	10¾

Anmerkung: Brod aus Roggen- und Weitzenmehl gemischt, so wie die gröbern Sorten Weitzenbrod sind der Taxe von feinem Roggenbrod unterworfen.

B) Fleisch-Taxe.

Ein Pfund Rindfleisch . . . . . 2 Sgr. 6 pf.
„ „ Kalbfleisch . . . . . 2 — 6 —
„ „ Hammelfleisch . . . . . „ — „ —
„ „ Schweinefleisch . . . . . 3 — 2 —

Münster den 1. Mai 1837. Der Magistrat. v. Münstermann.